

**Kommuniqué über den Aufenthalt
einer Delegation des Zentralkomitees
der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei
in der Deutschen Demokratischen Republik**

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weilte eine Delegation des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei unter Leitung des Ersten Sekretärs, Genossen Wladyslaw Gomulka, vom 10. bis 11. April 1969 zu einem Freundschaftsbesuch in der Hauptstadt der DDR, Berlin.

Der Delegation des Zentralkomitees der PVAP gehörten weiter an die Genossen Józef Cyrankiewicz, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der PVAP und Vorsitzender des Ministerrates der Volksrepublik Polen; Zenon Kliszko, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der PVAP; Boleslaw Jaszczuk, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der PVAP; Józef Kulesza, Mitglied des Zentralkomitees der PVAP und Vorsitzender der Plankommission beim Ministerrat der Volksrepublik Polen.

Der vom Ersten Sekretär des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Genossen Walter Ulbricht, geleiteten Delegation des Zentralkomitees der SED gehörten an

die Genossen Willi Stoph, Mitglied des Politbüros und Vorsitzender des Ministerrates der DDR; Erich Honecker, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees; Dr. Günter Mittag, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees; Hermann Axen, Kandidat des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees; die Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates Gerhard Schürer, Vorsitzender der Staatlichen Plankommission, Dr. Gerhard Weiss und Dr. Kurt Fichtner sowie der Minister der Finanzen, Siegfried Böhm.

Beide Delegationen führten einen umfassenden und fruchtbaren Meinungs- und Erfahrungsaustausch über die Probleme der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik und in der Volksrepublik Polen, über die allseitige Entwicklung der brü-